

## Protokoll 205. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Samstag, 14. Dezember 2013, 13.00 Uhr bis 16.40 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Martin Abele (Grüne)

Beschlussprotokoll: Sekretär Christian Aeschbach (FDP)

Anwesend: 125 Mitglieder

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |     |                          |   |     |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1.  |                          | Mitteilungen  |     |
| 6.  | <a href="#">2013/309</a> | Weisung vom 11.09.2013:<br>Finanzverwaltung, Budget 2014, Genehmigung Budgetentwurf   | FV  |
| 13. | <a href="#">2013/406</a> | A Postulat von Roberto Bertozzi (SVP) und Heinz Schatt (SVP)<br>vom 20.11.2013:<br>Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterialien, Einsparungen<br>durch Umstellung auf günstigeren Strom | VHB |

### Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

### Geschäfte

- 4564. 2013/309**  
**Weisung vom 11.09.2013:**  
**Finanzverwaltung, Budget 2014, Genehmigung Budgetentwurf**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 204 vom 14.12.2013, Protokoll-Nr. 4564/2013).

Beschlüsse:

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3182 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>232.</b>	Antrag Stadtrat				6 104 800	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			50 000		6 054 800	Minderheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Kein Spurabbau am Limmatquai			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 42 Stimmen zu.

---

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3182 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>233.</b>	Antrag Stadtrat				6 104 800	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			50 000		6 054 800	Minderheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Kein Parkplatzabbau am Letzigraben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 40 Stimmen zu.

---

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3182 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>234.</b>	Antrag Stadtrat				6 104 800	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

200 000	5 904 800	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Keine Verschmälerung der Strasse am Sihlquai zwecks extrabreitem Veloweg			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3182 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>			
	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>235.</b>	Antrag Stadtrat		6 104 800	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	250 000		5 854 800	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Keine Umgestaltung Badenerstrasse					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

---

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3182 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>			
	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>236.</b>	Antrag Stadtrat		6 104 800	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	60 000		6 044 800	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Keine Installation von Velomassnahmen					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 41 Stimmen zu.

---

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3186 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>237.</b>	Antrag Stadtrat		600 000		1 600 000 1 000 000	Zustimmung
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Projekt 17/0 ohne Kostenexplosion umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen zu.

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3189 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>238.</b>	Antrag Stadtrat				500 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			200 000		300 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Keine Verfünfachung in vier Jahren – wo bleiben Effizienzgewinne (Stellenreduktion)? Wirtschaftlichkeitsrechnung sehr pauschal und wenig glaubwürdig.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 54 Stimmen zu.

S. 258	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3197 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Mitgliederbeiträge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>239.</b>	Antrag Stadtrat				32 500	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

12 500	20 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Enthaltung	Walter Angst (AL)
Begründung: Verzicht Museumslupe.ch im Zusammenhang mit KiöR, Überprüfung der Mitgliedschaften, Verzichtsplanung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 259	<b>35</b> <b>3515</b> <b>3910 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Vergütung an OIZ für IT-Leistungen</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>240.</b>	Antrag Stadtrat			1 317 000	Mehrheit
		600 000		717 000	Minderheit
Begründung: Mehr Zurückhaltung bei Change Requests, Verzichtsplanung, zurück auf Niveau 2012					
Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 53 Stimmen zu.

S. 260	<b>35</b> <b>3515</b> <b>510101</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Fussgängeranlagen: Sammelkonto</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>241.</b>	Antrag Stadtrat			11 423 000	Mehrheit
		5 506 000		5 917 000	Minderheit
Begründung: Günstigere Ausführung, teilweise Kürzung der ungebundenen Ausgaben					
Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

S. 261	<b>35</b> <b>3515</b> <b>510761</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Fussgängeranlagen: Seeuferweg Wollishofen, Rote Fabrik - Bad Wollishofen</b>																				
		<table border="0"> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th></th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>1 200 000</td> <td>Mehrheit</td> <td>Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)</td> </tr> <tr> <td>1 200 000</td> <td></td> <td>0</td> <td>Minderheit</td> <td>Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Enthaltung</td> <td>Walter Angst (AL)</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen			1 200 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)	1 200 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)				Enthaltung	Walter Angst (AL)
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen																		
		1 200 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)																		
1 200 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)																		
			Enthaltung	Walter Angst (AL)																		
<b>242.</b>	Antrag Stadtrat	Begründung: Sistierung Seeuferweg Wollishofen																				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 261	<b>35</b> <b>3515</b> <b>510770</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Fussgängeranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse</b>																				
		<table border="0"> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th></th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>2 100 000</td> <td>Mehrheit</td> <td>Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)</td> </tr> <tr> <td>2 100 000</td> <td></td> <td>0</td> <td>Minderheit</td> <td>Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Enthaltung</td> <td>Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen			2 100 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)	2 100 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)				Enthaltung	Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen																		
		2 100 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)																		
2 100 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)																		
			Enthaltung	Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)																		
		Begründung: Verzicht auf Personenunterführung Blumenfeldstrasse in Kombination mit Begegnungszone																				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 18 Stimmen zu.

S. 264	<b>35</b> <b>3515</b> <b>516118</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Radfahreranlagen: Personenunterführung Blumenfeldstrasse</b>										
		<table border="0"> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th></th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>2 100 000</td> <td>Mehrheit</td> <td>Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen			2 100 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen								
		2 100 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)								
<b>244.</b>	Antrag Stadtrat											

2 100 000	0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
		Enthaltung	Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)
Begründung: Verzicht auf Personenunterführung Blumenfeldstrasse in Kombination mit Begegnungszone			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 15 Stimmen zu.

S. 261	<b>35</b> <b>3515</b> <b>510901</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Fussgängeranlagen: Sammelkonto</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>245.</b>	Antrag Stadtrat			4 687 000	Mehrheit
				937 400	Minderheit
				3 749 600	Minderheit
Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten					

Die Minderheit der RPK korrigiert den Kürzungsantrag von 937 400 Franken auf 468 700 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 60 Stimmen zu.

S. 262	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514587</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Brücken: Schaffhauserstrasse, Quartieranbindung Etappe 3a</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>246.</b>	Antrag Stadtrat			18 900 000	Mehrheit
				3 780 000	Minderheit
				15 120 000	Minderheit
Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten					

Die Minderheit der RPK korrigiert den Kürzungsantrag von 3 780 000 Franken auf 1 890 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

---

S. 262	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514660</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Forchstrasse</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>247.</b>	Antrag Stadtrat				1 825 000	Mehrheit
					182 500	Minderheit
					1 642 500	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

---

S. 262	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514661</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Neugasse und Mattengasse</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>248.</b>	Antrag Stadtrat				1 700 000	Mehrheit
					170 000	Minderheit
					1 530 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.



S. 263	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514667</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Soodstrasse, Bahnhof Leimbach bis Stadtgrenze</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>249.</b>	Antrag Stadtrat				2 300 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			230 000		2 070 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 60 Stimmen zu.

S. 263	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514668</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Krönleinstrasse, Abschnitt Freudenberg- bis Susenbergstrasse, Schössliweg</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>250.</b>	Antrag Stadtrat				2 300 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			230 000		2 070 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 60 Stimmen zu.

S. 263	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514672</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Bernerstrasse</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>251.</b>	Antrag Stadtrat				2 800 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

280 000	2 520 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
---------	-----------	------------	---

Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

---

S. 263 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**514673** **Erneuerungsunterhalt von Strassen: Binzmühlestrasse, Abschnitt Birch- bis Kügeli-  
loostrasse**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
<b>252.</b> Antrag Stadtrat			2 330 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	233 000		2 097 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

---

S. 263 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**514938** **Erneuerungsunterhalt von Strassen: Allmendstrasse - Manegg**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
<b>253.</b> Antrag Stadtrat			3 732 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	373 200		3 358 800	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

---

S. 263	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514943</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Rosengarten-/Bucheggstrasse</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>254.</b>	Antrag Stadtrat				3 100 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			310 000		2 790 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

S. 264	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514949</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Oerliker Bahnhofplatz Süd</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>255.</b>	Antrag Stadtrat				3 100 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			310 000		2 790 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

S. 264	<b>35</b> <b>3515</b> <b>514996</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Seebahnstrasse/Weststrasse, Flankierende Massnahmen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>256.</b>	Antrag Stadtrat				2 860 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

286 000		2 574 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Reduktion des Ausbaustandards auch bei gebundenen Kosten				

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 61 Stimmen zu.

S. 262 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**511101** **Bau von Beleuchtungsanlagen: Plan Lumière**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen	
<b>257.</b> Antrag Stadtrat			75 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	75 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Verzicht auf Plan Lumière					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 262 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3515** **Tiefbauamt**  
**513000** **Bau von Strassen: Sammelkonto**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen	
<b>258.</b> Antrag Stadtrat			5 028 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	2 467 000		2 561 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Verzicht auf nicht zwingende Veränderungen (Detailliste)					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 262	<b>35</b> <b>3515</b> <b>513801</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Lärmschutzmassnahmen bei Strassen: Sammelkonto</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>259.</b>	Antrag Stadtrat				3 545 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			2 000 000		1 545 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Begründung:	Keine einseitigen Lärmschutzaufwendungen wegen ÖV-Lärm bei gleichzeitiger Behinderung des MIV vorgeblich wegen Lärmschutz			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

S. 262	<b>35</b> <b>3515</b> <b>513901</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Erneuerungsunterhalt von Strassen: Sammelkonto</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>260.</b>	Antrag Stadtrat				20 845 300	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			4 169 100		16 676 200	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
		Begründung:	Günstigere Ausführung, teilweise Kürzung der ungebundenen Ausgaben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 48 Stimmen zu.

S. 264	<b>35</b> <b>3515</b> <b>515000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Radfahranlagen: Sammelkonto</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>261.</b>	Antrag Stadtrat				1 651 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

825 500	825 500	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Günstigere Ausführung, teilweise Kürzung der ungebundenen Ausgaben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 50 Stimmen zu.

S. 265	<b>35</b> <b>3515</b> <b>561000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen</b>			
	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>262.</b>	Antrag Stadtrat		1 300 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
		300 000	1 000 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
Begründung: Für 8 Fahrzeuge sollten 1 Mio. Franken reichen, sonst Verzicht auf 1 Fahrzeug					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 24 Stimmen zu.

S. 266	<b>35</b> <b>3525</b> <b>PG 1</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Geomatik + Vermessung</b> <b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
<b>263.</b>	Antrag Stadtrat		3 079 400	Minderheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin	
		98 600	2 980 800	Mehrheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)	
					Enthaltung	Walter Angst (AL)
Begründung: Verbesserung um 3 %						

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 20 Stimmen zu.

S. 268	<b>35</b> <b>3535</b> <b>3119 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b> <b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>264.</b>	Antrag Stadtrat				220 000	Mehrheit
			100 000		120 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Ausstellungseinrichtung Besucherzentrum reduzieren			

Samuel Dubno (GLP) stellt den Ordnungsantrag auf gemeinsame Behandlung der Anträge 264. und 271. bis 273.

Der Rat stimmt dem Antrag von Samuel Dubno (GLP) stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 59 Stimmen zu.

S. 276	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3119 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>271.</b>	Antrag Stadtrat				1 547 400	Mehrheit
			100 000		1 447 400	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Ausstellungseinrichtung Besucherzentrum reduzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 54 Stimmen zu.

S. 282	<b>35</b> <b>3555</b> <b>3119 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b> <b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>272.</b>	Antrag Stadtrat				55 000	Mehrheit
			55 000		0	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Ausstellungseinrichtung Besucherzentrum reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 58 Stimmen zu.

S. 287	<b>35</b> <b>3560</b> <b>3119 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b> <b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>273.</b>	Antrag Stadtrat				75 000	Mehrheit
			50 000		25 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Ausstellungseinrichtung Besucherzentrum reduzieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 65 gegen 59 Stimmen zu.

S. 273	<b>35</b> <b>3535</b> <b>500004</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b> <b>Anschaffungen von Fahrzeugen</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>265.</b>	Antrag Stadtrat				1 100 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)



600 000	500 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
Begründung: Kann durch Private erledigt werden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 45 Stimmen zu.

---

S. 273	<b>35</b> <b>3535</b> <b>511030</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b> <b>Klärwerk Werdhölzli: Anpassung Zufahrt</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>266.</b>	Antrag Stadtrat			700 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
		700 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
Begründung: Verzichten						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 17 Stimmen zu.

---

S. 274	<b>35</b> <b>3535</b> <b>513020</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser</b> <b>Klärwerk Werdhölzli: Elimination Geruchsbelästigungen/Phase 2</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>267.</b>	Antrag Stadtrat			1 500 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
		1 500 000		0	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
Begründung: Geruchsbelästigung gering und zumutbar						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 17 Stimmen zu.

---

S. 276	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3101 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>268.</b>	Antrag Stadtrat				678 600	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			175 000		503 600	Minderheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung
						Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Zurück auf Rg. 2012			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 71 gegen 54 Stimmen zu.

S. 276	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3107 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>269.</b>	Antrag Stadtrat				390 500	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
			290 500		100 000	Minderheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
			Begründung: Zurück auf Rg. 2012 plus Verzicht auf Aktionen Bioabfall			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

S. 276	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3111 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>270.</b>	Antrag Stadtrat				1 728 600	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

1 000 000	728 600	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Retour auf Rg. 2012			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 39 Stimmen zu.

S. 277	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3186 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>																				
<b>274.</b>	Antrag Stadtrat	<table> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>347 500</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>110 000</td> <td>Minderheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>237 500</td> <td>Minderheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Enthaltung</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen			347 500	Mehrheit			110 000	Minderheit			237 500	Minderheit				Enthaltung
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen																			
		347 500	Mehrheit																			
		110 000	Minderheit																			
		237 500	Minderheit																			
			Enthaltung																			
Begründung: Einsparung zurück auf Rg. 2012																						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 54 Stimmen zu.

S. 280	<b>35</b> <b>3550</b> <b>500011</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen</b>																
<b>275.</b>	Antrag Stadtrat	<table> <thead> <tr> <th>Verbesserung</th> <th>Verschlechterung</th> <th>Betrag</th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>400 000</td> <td>Mehrheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>400 000</td> <td>Minderheit</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>Minderheit</td> </tr> </tbody> </table>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen			400 000	Mehrheit			400 000	Minderheit			0	Minderheit
Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen															
		400 000	Mehrheit															
		400 000	Minderheit															
		0	Minderheit															
Begründung: Verzicht auf weitere energetische Optimierungen																		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 44 Stimmen zu.

S. 280	<b>35</b> <b>3550</b> <b>500012</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Abfall</b> <b>Anschaffungen von Kehrlichfahrzeugen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>276.</b>	Antrag Stadtrat				2 000 000	Mehrheit
					2 000 000	0
						Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
						Begründung: Kann durch Private erledigt werden

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 28 Stimmen zu.

S. 281	<b>35</b> <b>3555</b> <b>3107 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>277.</b>	Antrag Stadtrat				98 000	Mehrheit
					98 000	0
						Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
						Begründung: Unnötig

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

S. 282	<b>35</b> <b>3555</b> <b>3180 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>278.</b>	Antrag Stadtrat				1 529 600	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

314 000	1 215 600	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
Begründung: Einsparung zurück auf Rg. 2012			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 53 Stimmen zu.

S. 282	<b>35</b> <b>3555</b> <b>3182 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Fernwärme</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>			
	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>279.</b>	Antrag Stadtrat		3 060 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
		2 500 000	560 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
				Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
Begründung: Projektierung Fernwärme Zürich West zurückstellen					

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 71 gegen 53 Stimmen zu.

S. 286	<b>35</b> <b>3560</b> <b>3107 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>			
	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>280.</b>	Antrag Stadtrat		125 800	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
		125 800	0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
				Enthaltung	Walter Angst (AL)
Begründung: Aufgrund der Finanzlage aussetzen					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu.

S. 286	<b>35</b> <b>3560</b> <b>3111 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b> <b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>281.</b>	Antrag Stadtrat		150 000		1 180 500 1 030 500	Mehrheit
			500 000		680 500	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	SVP: Verzichtsplanning; GLP/FDP/SP/Grüne: Halbierung der Erhöhung, Fokus auf zwingende Anschaffungen			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(1 180 500)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(1 030 500)	96 Stimmen
Antrag Minderheit	(680 500)	<u>24 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 287	<b>35</b> <b>3560</b> <b>3145 0000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b> <b>Strassenunterhalt</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>282.</b>	Antrag Stadtrat				2 062 500	Mehrheit
			540 000		1 522 500	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Reduktion Reinigung Strassen Fremdaufträge Firma b.i.g. auf 2/3 des Gesamtvolumens			

Roger Tognella (FDP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf für die Anträge 282. und 283.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag von Roger Tognella (FDP) mit 109 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR (Mehrheit = Ja, Minderheit = Nein):

<b>Abstimmungsprotokoll</b>				
<b>Platz#</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Stimme</b>
001	Abele	Martin	Grüne	JA
094	Ackermann	Ruth	CVP	NEIN
032	Altinay	Petek	SP	JA
071	Ammann	Jürg	Grüne	JA
084	Angst	Walter	AL	NEIN
179	Anhorn	Ruth	SVP	JA
013	Aubert	Marianne	SP	JA
059	Bär	Linda	SP	JA
137	Bartholdi	Roger	SVP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
051	Baumgartner Kläy	Brigitte	Grüne	JA
045	Beer	Duri	SP	ENTHALTEN
113	Bergmaier	Guido	SVP	JA
038	Bernhard	Irene	GLP	--
173	Bertozzi	Roberto	SVP	JA
106	Blöchlinger	Patrick	SD	NEIN
161	Bosshard	Gerhard	EVP	NEIN
117	Bourgeois	Marc	FDP	NEIN
017	Brander	Simone	SP	JA
131	Bürki	Martin	FDP	NEIN
170	Bürlimann	Martin	SVP	JA
154	Camen	Beat	SVP	JA
049	Denoth	Marco	SP	JA
151	Dogwiler	Sven Oliver	SVP	JA
035	Dubno	Samuel	GLP	JA
057	Dubs Früh	Marianne	SP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
166	Egger	Urs	FDP	NEIN
176	Erfigen	Monika	SVP	JA
030	Esseiva	Nicolas	SP	--
140	Fehr	Urs	SVP	JA
072	Filli	Peider	Grüne	ENTHALTEN
031	Fischer	Renate	SP	JA
002	Frei	Dorothea	SP	JA

026	Garcia	Isabel	GLP	JA
124	Garzotto	Marina	SVP	JA
036	Gautschi	Adrian	GLP	JA
063	Glaser	Helen	SP	JA
009	Graf	Davy	SP	JA
119	Hagger	Joachim	FDP	NEIN
156	Haller	Margrit	SVP	JA
116	Hänni-Etter	Cäcilia	FDP	NEIN
050	Hintsch	Gustav	Parteilos	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
092	Hungerbühler	Markus	CVP	NEIN
037	Hüni	Guido	GLP	JA
147	Huser	Christian	FDP	NEIN
127	Hüssy	Kurt	SVP	JA
112	im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
128	Jäger	Alexander	FDP	NEIN
054	Kälin	Simon	Grüne	JA
007	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
023	Käser	Philipp	GLP	JA
083	Kirstein	Andreas	AL	NEIN
053	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
052	Knauss	Markus	Grüne	JA
029	Kraft	Michael	SP	JA
041	Küng	Peter	SP	JA
088	Kunz	Markus	Grüne	JA
046	Lamprecht	Pascal	SP	JA
034	Landolt	Maleica	GLP	JA
132	Lauber	Tamara	FDP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
082	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
121	Liebi	Roger	SVP	JA
021	Luchsinger	Martin	GLP	JA
160	Mächler	Martin	EVP	NEIN
058	Makwana-Boss	Elisabeth	SP	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
101	Mariani	Mario	CVP	NEIN
048	Marti	Min Li	SP	JA
033	Matter	Sylvie Fee	SP	JA
070	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
138	Monn	Thomas	SVP	JA
069	Moser	Felix	Grüne	JA
157	Müller	Rolf	SVP	JA
022	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
018	Nüssli-Danuser	Andrea	SP	JA
042	Papageorgiou	Kyriakos	SP	ENTHALTEN
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN



086	Piller	Bernhard	Grüne	JA
087	Probst	Matthias	Grüne	JA
143	Rabelbauer	Claudia	EVP	NEIN
081	Recher	Alecs	AL	NEIN
174	Regli	Daniel	SVP	JA
006	Richli	Mark	SP	JA
012	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
055	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
171	Schatt	Heinz	SVP	JA
123	Scheck	Roland	SVP	JA
077	Scherr	Niklaus	AL	NEIN
153	Schlatter	Hedy	SVP	JA
130	Schmid	Michael	FDP	NEIN
148	Schmid	Urs	FDP	NEIN
103	Schönbächler	Marcel	CVP	NEIN
141	Schwendener	Thomas	SVP	JA
028	Seidler	Christine	SP	JA
135	Sidler	Bruno	SVP	JA
016	Silberring	Pawel	SP	JA
120	Simon	Claudia	FDP	NEIN
105	Spiess	Christoph	SD	NEIN
165	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
019	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
126	Tomezzoli	Ruggero	SVP	JA
099	Traber	Christian	CVP	NEIN
025	Trevisan	Guido	GLP	JA
108	Tuena	Mauro	SVP	JA
183	Urben	Michel	SP	JA
133	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
015	Utz	Florian	SP	JA
096	Virchaux	Jean-Claude	CVP	NEIN
073	Vocat	Fabienne	Grüne	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	ENTHALTEN
039	von Planta	Gian	GLP	JA
144	Wehrli	Werner	EVP	NEIN
097	Weyermann	Karin	CVP	NEIN
003	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
066	Würth	Eva-Maria	SP	JA
020	Wüthrich	Katrin	SP	JA
047	Wyler	Rebekka	SP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 35 Stimmen zu.

---

S. 287 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3560** **Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung**  
**3149 0000** **Unterhalt übriger Anlagen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>283.</b>	Antrag Stadtrat		1 092 100	Mehrheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP)
		250 000	842 100	Minderheit	Walter Angst (AL) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
				Enthaltung	Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Reduktion Reinigung Parkanlagen Fremdaufträge Firmen ISS, b.i.g. und rug auf 2/3 des Gesamtvolumens

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR (Mehrheit = Ja, Minderheit = Nein):

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
001	Abele	Martin	Grüne	JA
094	Ackermann	Ruth	CVP	NEIN
032	Altinay	Petek	SP	JA
071	Ammann	Jürg	Grüne	JA
084	Angst	Walter	AL	NEIN
179	Anhorn	Ruth	SVP	JA
013	Aubert	Marianne	SP	JA
059	Bär	Linda	SP	JA
137	Bartholdi	Roger	SVP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
051	Baumgartner Kläy	Brigitte	Grüne	JA
045	Beer	Duri	SP	ENTHALTEN
113	Bergmaier	Guido	SVP	JA
038	Bernhard	Irene	GLP	--
173	Bertozzi	Roberto	SVP	JA
106	Blöchlinger	Patrick	SD	NEIN
161	Bosshard	Gerhard	EVP	NEIN
117	Bourgeois	Marc	FDP	--
017	Brander	Simone	SP	JA
131	Bürki	Martin	FDP	NEIN
170	Bürlimann	Martin	SVP	JA
154	Camen	Beat	SVP	JA
049	Denoth	Marco	SP	JA
151	Dogwiler	Sven Oliver	SVP	JA
035	Dubno	Samuel	GLP	JA
057	Dubs Früh	Marianne	SP	JA
061	Edelmann	Andreas	SP	JA
166	Egger	Urs	FDP	NEIN

176	Erfigen	Monika	SVP	JA
030	Esseiva	Nicolas	SP	ENTHALTEN
140	Fehr	Urs	SVP	JA
072	Filli	Peider	Grüne	ENTHALTEN
031	Fischer	Renate	SP	JA
002	Frei	Dorothea	SP	JA
026	Garcia	Isabel	GLP	--
124	Garzotto	Marina	SVP	JA
036	Gautschi	Adrian	GLP	JA
063	Glaser	Helen	SP	JA
009	Graf	Davy	SP	JA
119	Hagger	Joachim	FDP	NEIN
156	Haller	Margrit	SVP	JA
116	Hänni-Etter	Cäcilia	FDP	--
050	Hintsch	Gustav	Parteilos	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
092	Hungerbühler	Markus	CVP	NEIN
037	Hüni	Guido	GLP	JA
147	Huser	Christian	FDP	--
127	Hüssy	Kurt	SVP	JA
112	im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
128	Jäger	Alexander	FDP	--
054	Kälin	Simon	Grüne	JA
007	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
023	Käser	Philipp	GLP	--
083	Kirstein	Andreas	AL	NEIN
053	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
052	Knauss	Markus	Grüne	JA
029	Kraft	Michael	SP	JA
041	Küng	Peter	SP	JA
088	Kunz	Markus	Grüne	JA
046	Lamprecht	Pascal	SP	JA
034	Landolt	Maleica	GLP	--
132	Lauber	Tamara	FDP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
082	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
121	Liebi	Roger	SVP	JA
021	Luchsinger	Martin	GLP	JA
160	Mächler	Martin	EVP	NEIN
058	Makwana-Boss	Elisabeth	SP	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
101	Mariani	Mario	CVP	NEIN
048	Marti	Min Li	SP	JA
033	Matter	Sylvie Fee	SP	JA
070	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
138	Monn	Thomas	SVP	JA
069	Moser	Felix	Grüne	JA
157	Müller	Rolf	SVP	JA

022	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
018	Nüssli-Danuser	Andrea	SP	JA
042	Papageorgiou	Kyriakos	SP	ENTHALTEN
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
086	Piller	Bernhard	Grüne	JA
087	Probst	Matthias	Grüne	JA
143	Rabelbauer	Claudia	EVP	NEIN
081	Recher	Alecs	AL	NEIN
174	Regli	Daniel	SVP	JA
006	Richli	Mark	SP	JA
012	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
055	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
171	Schatt	Heinz	SVP	JA
123	Scheck	Roland	SVP	JA
077	Scherr	Niklaus	AL	NEIN
153	Schlatter	Hedy	SVP	JA
130	Schmid	Michael	FDP	NEIN
148	Schmid	Urs	FDP	NEIN
103	Schönbächler	Marcel	CVP	NEIN
141	Schwendener	Thomas	SVP	JA
028	Seidler	Christine	SP	JA
135	Sidler	Bruno	SVP	JA
016	Silberring	Pawel	SP	JA
120	Simon	Claudia	FDP	NEIN
105	Spiess	Christoph	SD	NEIN
165	Steger	Heinz F.	FDP	--
019	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
126	Tomezzoli	Ruggero	SVP	JA
099	Traber	Christian	CVP	NEIN
025	Trevisan	Guido	GLP	--
108	Tuena	Mauro	SVP	JA
183	Urben	Michel	SP	JA
133	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
015	Utz	Florian	SP	JA
096	Virchaux	Jean-Claude	CVP	NEIN
073	Vocat	Fabienne	Grüne	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	ENTHALTEN
039	von Planta	Gian	GLP	JA
144	Wehrli	Werner	EVP	NEIN
097	Weyermann	Karin	CVP	NEIN
003	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
066	Würth	Eva-Maria	SP	JA
020	Wüthrich	Katrin	SP	JA
047	Wyler	Rebekka	SP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 30 Stimmen zu.

S. 288		35		<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>	
		3560		<b>Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>	
		3180 0000		<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>	
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>284.</b>	Antrag Stadtrat	100 000		2 935 400 2 835 400	Zustimmung
Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)					
Begründung: Reduktion Beratungen und DL Dritter					

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 108 gegen 0 Stimmen zu.

S. 289		35		<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>	
		3560		<b>Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung</b>	
		500004		<b>Salzsiloanlagen: Neubau und Erneuerungen</b>	
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>285.</b>	Antrag Stadtrat			120 000	Mehrheit
Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)					
		120 000		0	Minderheit
Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)					
Begründung: Stützpunkt Baurstrasse: Ausführung verschieben auf einen späteren Zeitpunkt					

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 39 Stimmen zu.

S. 290		35		<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>	
		3570		<b>Grün Stadt Zürich</b>	
		PG 1		<b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>	
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>286.</b>	Antrag Stadtrat			12 520 400	Mehrheit
Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)					

2 200 000	10 320 400	Minderheit 1	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
680 000	11 840 400	Minderheit 2	Walter Angst (AL) Referent, Samuel Dubno (GLP)
Begründung: AL/GLP: Saldoreduktion; SVP/FDP: Verbesserung 3 %			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Antrag der Minderheit 1 wird zurückgezogen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 2 mit 69 gegen 56 Stimmen zu.

S. 290	<b>35</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>			
	<b>3570</b>	<b>Grün Stadt Zürich</b>			
	<b>PG 2</b>	<b>Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>287.</b>	Antrag Stadtrat			56 403 300	Mehrheit
		10 000		56 393 300	Minderheit 1
		2 400 000		54 003 300	Minderheit 2
					Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
					Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
					Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP)
		Begründung: AL/GLP/SVP: Saldoreduktion; FDP: Streichung «essbare Stadt»			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(56 403 300)	1 Stimme
Antrag Minderheit 1	(56 393 300)	71 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(54 003 300)	<u>53 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 zugestimmt.

S. 290	<b>35</b> <b>3570</b> <b>PG 3</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Grün Stadt Zürich</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>288.</b>	Antrag Stadtrat				2 166 300	Minderheit
			820 000		1 346 300	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Saldoreduktion

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 56 Stimmen zu.

---

S. 290	<b>35</b> <b>3570</b> <b>PG 4</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Grün Stadt Zürich</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>289.</b>	Antrag Stadtrat				3 501 100	Minderheit
			20 000		3 481 100	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP) Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
						Begründung: Saldoreduktion

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 56 Stimmen zu.

---

S. 290	<b>35</b> <b>3570</b> <b>PG 5</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Grün Stadt Zürich</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>290.</b>	Antrag Stadtrat				1 179 800	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)

80 000	1 099 800	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
--------	-----------	----------	---

Begründung: Salddoreduktion

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 53 Stimmen zu.

S. 290 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**  
**3570** **Grün Stadt Zürich**  
**55023000** **Bau Sportanlagen: Sammelkonto**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
<b>291.</b> Antrag Stadtrat			4 310 000 300 000 N	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP)
	240 000		4 370 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)

Begründung: Verzicht auf Beleuchtung Finnenbahn Hardhof

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 61 Stimmen zu.

<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>
---

S. 320 **45** **DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**4500** **Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung**  
**3001 0000** **Vergütungen an Behörden und Kommissionen**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
<b>321.</b> Antrag Stadtrat			25 000	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP)
	15 000		10 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vize- präsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP)

Begründung: Fr. 10 000 Spesen pro Jahr sollten mehr als ausreichend sein

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 71 gegen 54 Stimmen zu.



S. 320	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>				
	<b>4500</b>	<b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>				
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>322.</b>	Antrag Stadtrat			2 495 300	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)
		200 000		2 295 300	Minderheit 1	Samuel Dubno (GLP) Referent
		500 000		1 995 300	Minderheit 2	Dr. Daniel Regli (SVP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP)
		Begründung: SVP: Streichung von 5 Stellen; GLP: Keine zusätzliche Departements- stelle Jurist				

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(2 495 300)	86 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(2 295 300)	14 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(1 995 300)	<u>24 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 320	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>				
	<b>4500</b>	<b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>				
	<b>3107 0000</b>	<b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>323.</b>	Antrag Stadtrat			5 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)
		5 000		0	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
		Begründung: Unnötig und unwirksam				

Roberto Bertozzi (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 321	<b>45</b> <b>4500</b> <b>3180 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>324.</b>	Antrag Stadtrat			334 000	Minderheit 1
			150 000	184 000	Mehrheit
			100 000	234 000	Minderheit 2
					Enthaltung
					Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Urs Schmid (FDP) Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP) Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
		Begründung:	SVP: Auf Projekte des Energiebeauftragten (v. a. Vertiefungsprojekte zu strategischen Grundlagen der 2000-Watt-Gesellschaft) verzichten; Grüne/SP: Stelle Jurist bewilligen, dafür Einsparung des Betrags bei DL Dritter		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(184 000)	2 Stimmen
Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(334 000)	98 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(234 000)	<u>24 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 zugestimmt.

S. 321	<b>45</b> <b>4500</b> <b>3650 0141</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Beitrag an Ligia Romontscha, Chur</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>325.</b>	Antrag Stadtrat				5 000	Mehrheit
			5 000		0	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Verzichtsplannung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 36 Stimmen zu.

---

S. 325	<b>45</b> <b>4525</b> <b>3180 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Wasserversorgung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>326.</b>	Antrag Stadtrat				4 756 300	Mehrheit
			1 000 000		3 756 300	Minderheit
			Begründung: Pauschale Kürzung um 30 %			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 41 Stimmen zu.

---

S. 328	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>				
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>				
	<b>Saldo</b>	<b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>327.</b>	Antrag Stadtrat			-63 237 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)
		1 900 000		-65 137 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
					Enthaltung	Walter Angst (AL)
		Begründung: Senkung Saldo um 3 %				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

S. 328	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>				
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>				
	<b>PG 2</b>	<b>Produktegruppen-Globalbudget, D Steuerungsvorgaben</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>328.</b>	Antrag Stadtrat				Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
		Die Mehrheit der RPK beantragt eine Anpassung der Steuerungsgrösse U «Anteil an Gesamtproduktion ewz» von 4,64 auf 6 %			Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
		Begründung: Zurück auf Plansoll 2013				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 68 gegen 56 Stimmen zu.

#### 4580. 2013/443

#### **Erklärung der SVP-Fraktion vom 14.12.2013: Budget 2014, Umsatzabgabe des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz)**

Namens der SVP-Fraktion verliest Martin Bürlimann (SVP) folgende Fraktionserklärung:

Liquiditätsabfluss beim ewz stoppen

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) ist seit 1989 zu einer Umsatzabgabe von 9 Prozent an die Stadtkasse verpflichtet. Die Umsatzabgabe, oft als Gewinnablieferung betitelt, steht der Stadtkasse zur

freien Verfügung. Dieser Gewinnablieferung steht keine unternehmerische Leistung gegenüber. Dadurch fliesst viel Liquidität aus dem ewz ab. Der Gemeinderat sollte diesen Geldabfluss auf das Minimum senken. Langfristig sollte man diesen Anachronismus beseitigen.

Die faktische Gewinnablieferung geht auf einen Volksentscheid vom März 1989 zurück. Der damalige Beschluss «Rationelle Verwendung von Elektrizität» (Stromsparbeschluss) verpflichtet das ewz, 6 bis 9 Prozent des Umsatzes jährlich an die Stadtkasse abzuliefern. Aktuell sind das knapp 70 Millionen Franken.

Es zeigt sich, dass die Umsatzabgabe im Zuge der Marktliberalisierung für das ewz zu einer grossen Belastung wird. Die Mitkonkurrenten im Strommarkt kennen keine solche Abgabe. Daher sollte das ewz soweit wie möglich entlastet werden.

Die Umsatzabgabe soll auf das untere Ende der Bandbreite gesenkt werden, also von heute 9 auf neu auf 6 Prozent. Eine komplette Streichung dieser Regelung ist ohne Volksabstimmung nicht möglich.

Das ewz steht vor grossen Schwierigkeiten. Einerseits besteht die Gefahr, dass grosse Kunden den Liefervertrag kündigen und im freien Markt dem Strom beziehen. Mit der Marktöffnung können bald auch Gewerbebetriebe und später auch Privatkunden in den freien Markt wechseln.

Es ist daher kurzsichtig, dem ewz einfach Mittel zu entziehen. Vielmehr muss das ewz im Markt bestehen können. So sollte das ewz beispielsweise Rückstellungen für Konzessionserneuerungen bilden.

Der Liquiditätsabfluss beim ewz ist nicht mehr zeitgemäss. Daher verlangt die SVP, dass der Abfluss unverzüglich auf die untere Grenze von 6 Prozent gesenkt wird. Längerfristig ist eine Streichung dieses Geldabflusses empfehlenswert.

4564.

S. 328 45  
4530  
PG 7

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**Elektrizitätswerk**  
**Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>329.</b>	Antrag Stadtrat		-69 518 800	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP)
		21 079 000	-48 439 800	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
	Begründung:	Die Umsatzabgabe des ewz an die Stadtkasse ist von heute 9 auf neu 6 % zu senken.			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

S. 329	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3010 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>330.</b>	Antrag Stadtrat				220 104 100	Mehrheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)
			1 100 000		219 004 100	Minderheit
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
			Begründung: 11 Stellen streichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 24 Stimmen zu.

S. 329	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3092 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>331.</b>	Antrag Stadtrat				864 200	Minderheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Florian Utz (SP)
			50 000		814 200	Mehrheit
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP)
						Enthaltung Walter Angst (AL)
			Begründung: Gezielter Einsatz der Mittel			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 58 Stimmen zu.

S. 330	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3099 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Übriger Personalaufwand</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>332.</b>	Antrag Stadtrat				4 629 800	Mehrheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP)
			200 000		4 429 800	Minderheit 1
						Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)



031	Fischer	Renate	SP	JA
002	Frei	Dorothea	SP	JA
026	Garcia	Isabel	GLP	NEIN
124	Garzotto	Marina	SVP	ENTHALTEN
036	Gautschi	Adrian	GLP	NEIN
063	Glaser	Helen	SP	JA
009	Graf	Davy	SP	JA
119	Hagger	Joachim	FDP	NEIN
156	Haller	Margrit	SVP	ENTHALTEN
116	Hänni-Etter	Cäcilia	FDP	NEIN
050	Hintsch	Gustav	Parteilos	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
092	Hungerbühler	Markus	CVP	NEIN
037	Hüni	Guido	GLP	NEIN
147	Huser	Christian	FDP	NEIN
127	Hüssy	Kurt	SVP	ENTHALTEN
112	im Oberdorf	Bernhard	SVP	ENTHALTEN
128	Jäger	Alexander	FDP	NEIN
054	Kälin	Simon	Grüne	JA
007	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
023	Käser	Philipp	GLP	NEIN
083	Kirstein	Andreas	AL	JA
053	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
052	Knauss	Markus	Grüne	JA
029	Kraft	Michael	SP	JA
041	Küng	Peter	SP	JA
088	Kunz	Markus	Grüne	JA
046	Lamprecht	Pascal	SP	JA
034	Landolt	Maleica	GLP	NEIN
132	Lauber	Tamara	FDP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
082	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	JA
121	Liebi	Roger	SVP	ENTHALTEN
021	Luchsinger	Martin	GLP	NEIN
160	Mächler	Martin	EVP	JA
058	Makwana-Boss	Elisabeth	SP	JA
201	Manser	Joe A.	SP	JA
101	Mariani	Mario	CVP	NEIN
048	Marti	Min Li	SP	JA
033	Matter	Sylvie Fee	SP	JA
070	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
138	Monn	Thomas	SVP	ENTHALTEN
069	Moser	Felix	Grüne	JA
157	Müller	Rolf	SVP	ENTHALTEN
022	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	NEIN
018	Nüssli-Danuser	Andrea	SP	JA
042	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN



086	Piller	Bernhard	Grüne	JA
087	Probst	Matthias	Grüne	JA
143	Rabelbauer	Claudia	EVP	JA
081	Recher	Alecs	AL	--
174	Regli	Daniel	SVP	ENTHALTEN
006	Richli	Mark	SP	JA
012	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
055	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
171	Schatt	Heinz	SVP	ENTHALTEN
123	Scheck	Roland	SVP	ENTHALTEN
077	Scherr	Niklaus	AL	JA
153	Schlatter	Hedy	SVP	ENTHALTEN
130	Schmid	Michael	FDP	NEIN
148	Schmid	Urs	FDP	NEIN
103	Schönbächler	Marcel	CVP	NEIN
141	Schwendener	Thomas	SVP	ENTHALTEN
028	Seidler	Christine	SP	JA
135	Sidler	Bruno	SVP	ENTHALTEN
016	Silberring	Pawel	SP	JA
120	Simon	Claudia	FDP	--
105	Spiess	Christoph	SD	JA
165	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
019	Straub	Esther	SP	JA
027	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
126	Tomezzoli	Ruggero	SVP	ENTHALTEN
099	Traber	Christian	CVP	NEIN
025	Trevisan	Guido	GLP	NEIN
108	Tuena	Mauro	SVP	ENTHALTEN
183	Urben	Michel	SP	JA
133	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
015	Utz	Florian	SP	JA
096	Virchaux	Jean-Claude	CVP	NEIN
073	Vocat	Fabienne	Grüne	JA
062	von Matt	Hans Urs	SP	JA
039	von Planta	Gian	GLP	NEIN
144	Wehrli	Werner	EVP	JA
097	Weyermann	Karin	CVP	NEIN
003	Wiesmann	Matthias	GLP	NEIN
066	Würth	Eva-Maria	SP	JA
020	Wüthrich	Katrin	SP	JA
047	Wyler	Rebekka	SP	JA

Antrag Stadtrat/Mehrheit (4 629 800) 64 Stimmen

Antrag Minderheit 1 (4 429 800) 35 Stimmen

Antrag Minderheit 2	(4 076 800)	<u>24 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

---

S. 330	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3107 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>333.</b>	Antrag Stadtrat				4 503 200	Mehrheit
			100 000		4 403 200	Minderheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Zusätzliche Reduktion Unternehmenskommunikation			

Der Antrag der Minderheit wird zurückgezogen.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

---

S. 330	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3120 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Wasser, Energie und Heizmaterialien</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>334.</b>	Antrag Stadtrat				16 710 800	Mehrheit
			1 670 000		15 040 800	Minderheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP) Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Dr. Daniel Regli (SVP), Urs Schmid (FDP)
			Begründung: Senkung der Ausgaben um 10 %, Umstellung auf günstigeren Stromtarif (von ewz.naturepower auf ewz.atommixpower)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 44 Stimmen zu.

---

**4581. 2013/406****Postulat von Roberto Bertozzi (SVP) und Heinz Schatt (SVP) vom 20.11.2013:  
Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterialien, Einsparungen durch Umstellung  
auf günstigeren Strom**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Roberto Bertozzi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4490/2013).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Das Postulat wird mit 25 gegen 98 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**4564.**

S. 331 45  
4540  
3160 0000

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**Verkehrsbetriebe**  
**Miete und Pacht von Liegenschaften**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
<b>335.</b>	Antrag Stadtrat			981 600	Mehrheit	Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)
		253 400		728 200	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
		Begründung: Auf zusätzliche Mietkosten für neues Kunden- und Beratungszentrum im HB soll verzichtet werden				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 26 Stimmen zu.

S. 331 45  
4540  
3170 0000

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**  
**Verkehrsbetriebe**  
**Reise- und Spesenentschädigungen des Personals**

		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
<b>336.</b>	Antrag Stadtrat			335 400	Zustimmung	Christine Seidler (SP) Referentin, Präsident Roger Liebi (SVP), Vize- präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli- Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)
		25 000		310 400		

Enthaltung Walter Angst (AL)

Begründung: Catering und Usertagungen auf Basis Rg. 2012

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen zu.

S. 331	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3180 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>337.</b>	Antrag Stadtrat		500 000		30 522 600 30 022 600	Mehrheit
			1 700 000		28 822 600	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	SVP: Verzichtsplanning; SP/GLP/Grüne/FDP: Reduktion Repräsentationskosten, Bewachungs-/Sicherheitskosten, Honorare Beratung			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(30 522 600)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(30 022 600)	101 Stimmen
Antrag Minderheit	(28 022 600)	<u>24 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 331	<b>45</b> <b>4540</b> <b>3182 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>338.</b>	Antrag Stadtrat				1 150 000	Mehrheit
						Christine Seidler (SP) Referentin, Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP)

320 000	830 000	Minderheit	Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Dr. Daniel Regli (SVP)
Begründung: Auf Entschädigungen für DL Dritter verzichten: Tram Affoltern Fr. 125 000, Tram Rosengarten Fr. 150 000, etc.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 24 Stimmen zu.

---

S. 333	<b>45</b> <b>4540</b> <b>595010</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Bau von Geleiseanlagen: Sammelkonto</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>339.</b>	Antrag Stadtrat	145 000		40 208 000 40 063 000	Zustimmung
					Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung: Depot Kalkbreite: Gebäude-Instandsetzung durch Rekurs blockiert			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen zu.

---

S. 333	<b>45</b> <b>4540</b> <b>595020</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Übrige Hochbauten: Sammelkonto</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>340.</b>	Antrag Stadtrat	10 000 000		31 898 000 21 898 000	Zustimmung
					Walter Angst (AL) Referent, Präsident Roger Liebi (SVP), Vizepräsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
		Begründung: Depot Kalkbreite: Gebäude-Instandsetzung durch Rekurs blockiert			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

---

S. 333	<b>45</b> <b>4540</b> <b>595020</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Verkehrsbetriebe</b> <b>Übrige Hochbauten: Sammelkonto</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>341.</b>	Antrag Stadtrat		249 000		31 898 000 31 649 000	Zustimmung
						Präsident Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsidentin Rebekka Wylér (SP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Dr. Daniel Regli (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
			Begründung: Kein Kunstobjekt «Den Klang der VBZ-Depots nach aussen tragen» auf den Tramdepots Wollishofen, Irchel und Kalkbreite			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 2 Stimmen zu.

---

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 206, Protokoll-Nr. 4564/2013).

## E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

## K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 18. Dezember 2013, 15.00 Uhr.